

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 12.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Meist sonnig, in Donaunähe teils ganztägig trüb. Kommende Nacht
gebietsweise Frost und Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Unter Hochdruckeinfluss gelangt mit einer südwestlichen Strömung sehr milde
Luft nach Bayern. In Niederungen hält sich bodennah hingegen eine
feuchtkühle Luftschicht.

NEBEL:
In der Nacht zum Donnerstag besonders im Umfeld größerer Gewässer sowie
generell in Niederbayern erneut dichter Nebel, örtlich auch Sichtweiten
unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag vereinzelt, in den Alpen und im Vorland sowie
im Bayerwald häufiger leichter Frost. Dabei besonders auf Nebenstrecken und
Brücken stellenweise Glätte durch Reif nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute abgesehen von einigen Schleierwolken meist sonnig, vor allem an Donau
und Naab jedoch teils ganztägig Nebel oder Hochnebel. Dort maximal um 7,
sonst 9 bis 15, an den Alpen bis 18 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus
Ost bis Südost.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend nur gering bewölkt, an den großen
Flussläufen und in einigen Niederungen erneute Ausbreitung von Nebel und
Hochnebel. Frühwerte meist zwischen 5 und 0 Grad, in den Alpen, im Vorland
sowie im Bayerwald leichter Frost bis -2 Grad. Vereinzelt Reifglätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 13.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: in den Alpen, im Vorland sowie im Bayerwald besonders auf
Nebenstrecken und Brücken

Am Donnerstag nach gebietsweise zäher Nebelauflösung viel Sonne, besonders
nach Norden hin einige hohe Wolkenfelder. Höchstwerte im Umfeld der unteren
Donau örtlich nur 9, am Alpenrand hingegen häufig um 20 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gering bewölkt, nördlich der Donau zeitweise auch
wolkig. Nur noch lokal Nebelfelder. Tiefsttemperaturen meist zwischen 8 und
2 Grad, am höheren Alpenrand und in den Kammlagen oft deutlich milder,
hingegen im östlichen Alpenvorland und im Bayerwald örtlich -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 14.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerwald, in den Alpen und im südlichen Vorland auf
Nebenstrecken und Brücken.

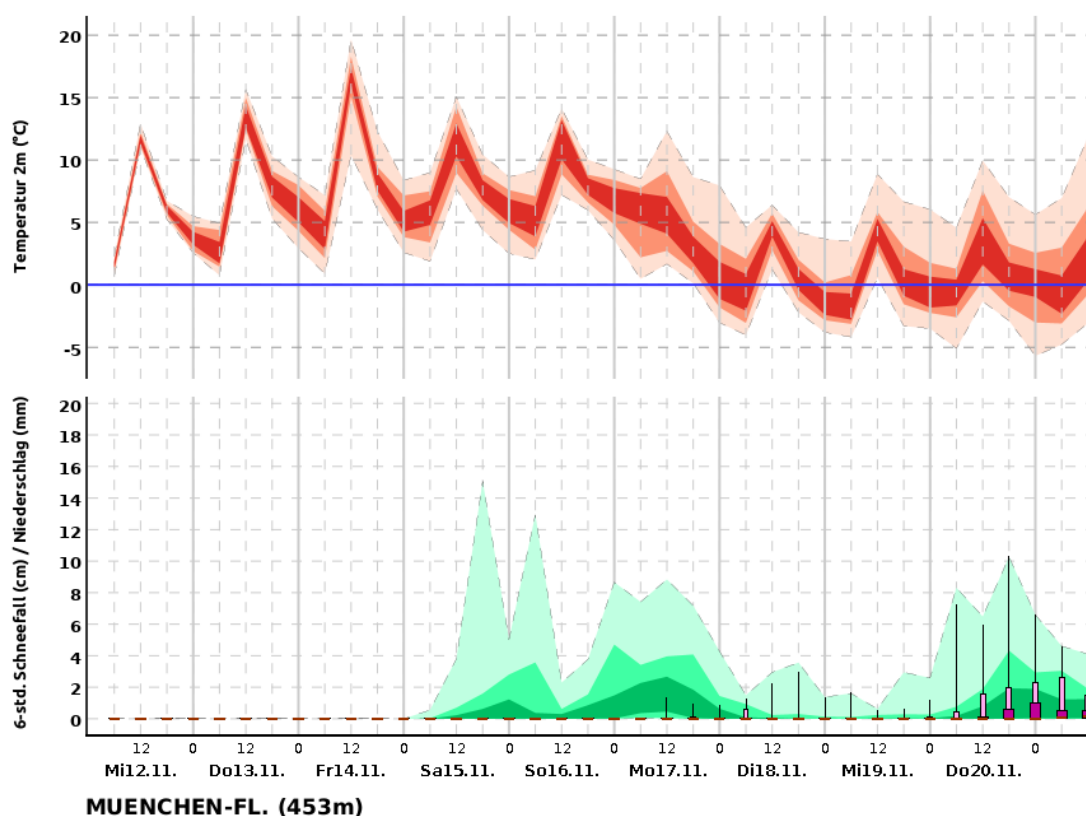
Am Freitag nach Auflösung von örtlichem Nebel südlich der Donau sonnig, in den nördlichen Regionen teilweise wolzig, aber trocken. Meist 10 bis 16, in Alpennähe bei schwachem Föhn erneut bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

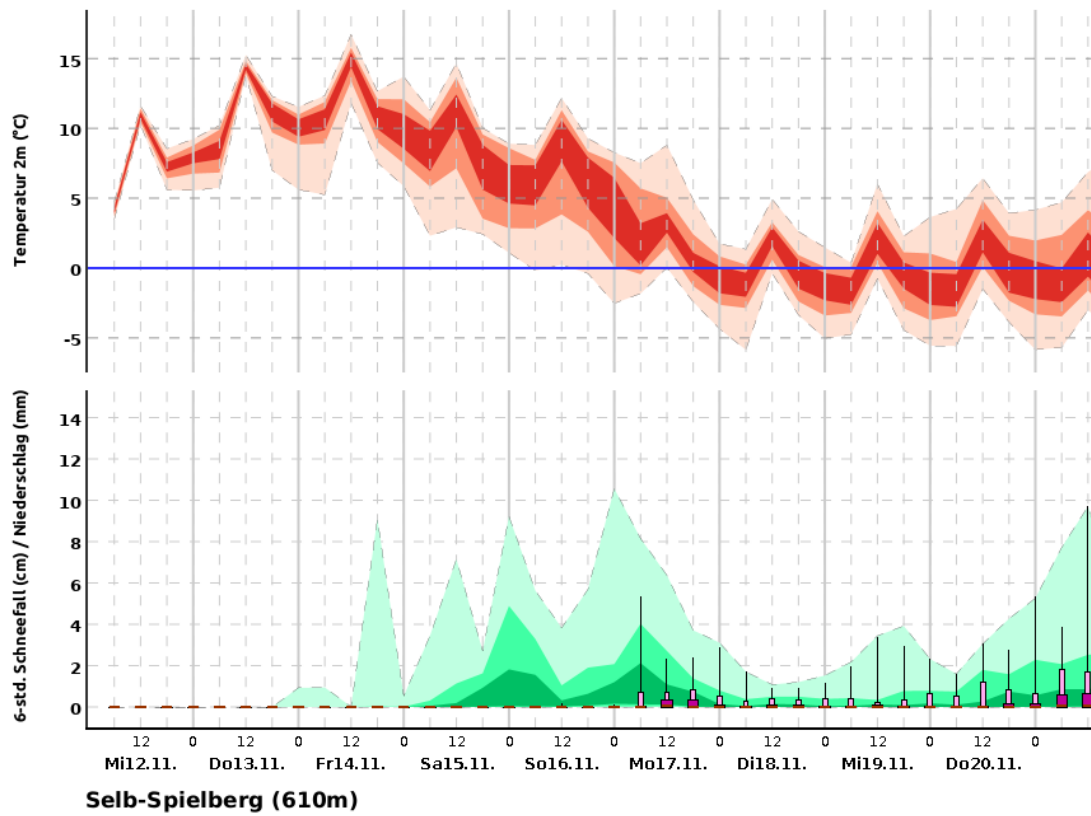
In der Nacht zum Samstag zunächst gering bewölkt und vor allem im Umfeld von Donau und Inn Nebelbildung. Von Westen später Bewölkungsaufzug, aber meist noch trocken. Tiefstwerte von 8 bis 2, in einigen Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

Am Samstag stark bewölkt und gebietsweise etwas Regen. Höchsttemperatur meist zwischen 6 und 10, Richtung Alpen örtlich bis 15 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, vorherrschend aus östlichen Richtungen.

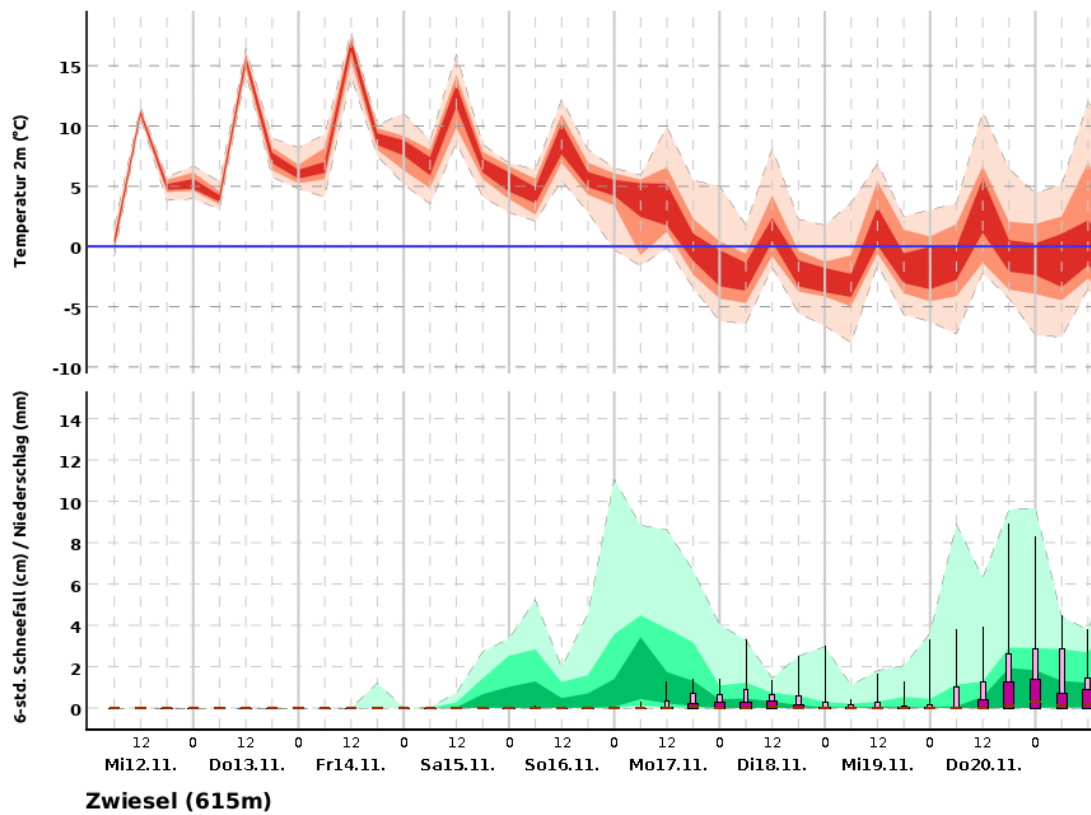
In der Nacht zum Sonntag viele Wolken, örtlich geringer Niederschlag und Nebelbildung. Temperaturrückgang auf 7 bis 2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

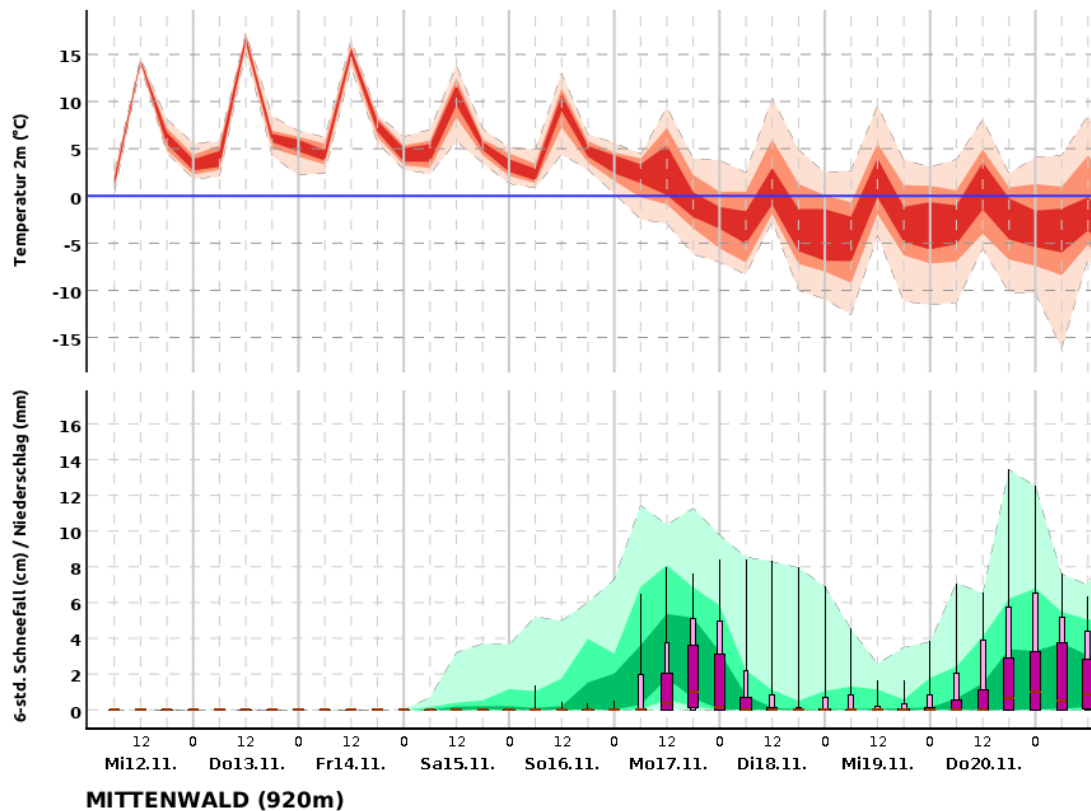




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller